

Böhme-Bote

I. Ausgabe 2019/20 29.08.2019



Termine:

Di, 3.9.	19:30	EA Kl. 9/10
Do, 5.9.	19:30	Schulrat
So, 8.9.	10:00-18:00	Kreiselmeile / Tag des offenen Denkmals / Infostand + Ausstellung im Güterbhf
Mo, 9.9.	19:30	EA Kl. 7/8
Di, 10.9.	19:30	EA Kl. 5/6
Di, 10.9.	19:30	EA Kl. 2
Mi, 11.9.	15:45	OEKA
So, 22.9.	15:00	Waldorf100 Feier im Theater Görlitz
Di, 24.9.	19:30	Infoabend
Mo, 30.9.		Michaelifeier
Do, 3.10.		Tag der dt. Einheit
Fr, 4.10.		päd. Tag / unterrichtsfrei
Fr, 11.10.		Schulschluss um 12 Uhr
HERBSTFERIEN 14. - 25.10.		
Mo, 28.10.	19:30	EA Kl. 7/8
Di, 29.10.	19:30	EA Kl. 5/6
Do, 31.10.		Reformationstag
Fr, 1.10.		päd. Tag / unterrichtsfrei

Liebe Schulgemeinschaft,

das neue Schuljahr hat begonnen und mit ihm ging auch eine Neustrukturierung in der Öffentlichkeitsarbeit einher:

Der Böhme-Bote wird ab jetzt etwas schlichter ausfallen (wie man sieht), dafür aber hat unser Graphiker Herr Rast Kapazitäten frei, um in diesem Schuljahr nicht nur wieder einen schönen Schulkalender, sondern auch ein bis zwei echte farbige Schulzeitungen zu layouten – Frau Seidel und ich nehmen gerne noch neue Mitglieder ins Redaktionsteam auf!

Und damit die weitere Schulentwicklung und der Umzug in den Güterbahnhof von professioneller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet wird, wurde dafür eine (geringfügige) Stelle ausgeschrieben (s.u.) – wir freuen uns über Bewerbungen aus dem eigenen Umfeld...

Apropos Güterbahnhof: am Sonntag, dem 8. September ist die Baustelle zum „Tag des offenen Denkmals“ von 10 bis 18 Uhr geöffnet, eine Ausstellung von Schülerarbeiten und ein Infostand soll Anwohner und Schaulustige über unsere Schule und die Zukunftspläne informieren, kommen Sie doch auch mit ihren Kindern vorbei – die angrenzende „Kreiselmeile“ sorgt zusätzlich für Attraktionen!

Ansonsten sind die Proben für die Waldorf100 Feier am 22. September im Theater Görlitz in vollem Gange: der Eltern– Lehrer – Schülerchor probt eifrig und die Klassen 2 bis 12 erarbeiten Beiträge. Unsere Schülerinnen und Schüler auf der großen Theaterbühne – lassen Sie sich das nicht entgehen und bringen Sie viele Freunde mit, das Theater hat viele Plätze!!!

Mit vorfreudigen Grüßen,

Clara Steinkeller

WALDORFSCHULE - GOERLITZ.DE

1919-2019

HUNDERT JAHRE WALDORFPÄDAGOGIK

22.9. THEATER GÖRLITZ

13 UHR PICKNICK VOR DEM THEATER

15 UHR

BEGINN DER FEIER

MIT MUSIK, SCHÜLERBEITRÄGEN UND ANSPRACHEN

AUSSTELLUNG UND GESPRÄCH
16:30 - 17:30 IM FOYER

 **FREIE WALDORFSCHULE GÖRLITZ**
"Jacob Böhme"

WALDORF 100 | **LEARN TO CHANGE THE WORLD**

AUS DEM SCHULLEBEN



Einschulungsfeier

12 neue Erstklässler durften am vergangenen Samstag mit ihren Paten aus der Klasse 7/8 durch den Regenbogen laufen und anschließend ihre erste Schulstunde mit ihrer Klassenlehrerin Simone Waschelitz erleben. Wir danken allen Eltern, die für den wunderschön geschmückten Hof, für schwebende bunte Tücher, für Musik und für ein leckeres Buffet gesorgt haben und wünschen den 1.-Klässlern und ihren Familien einen reibungslosen Einstieg in unseren bunten Schulalltag!

Waldorf 100 Staffellauf

Im „Gorier“, dem „Kurier“ unserer Dresdner Patenschule, erschien letzte Woche der folgende Bericht zu einem besonderen Projekt:

Staffellauf Waldorf 100

Info Frau Lessing – E-Mail: lessing@waldorfschule-dresden.de

1919 wurde die erste Waldorfschule gegründet. Das Projekt Staffelstab war und ist eine der vielen Aktionen, die ins Leben gerufen wurden, um diesen hundertsten Geburtstag zu feiern. Die Idee war das gemeinsame Erreichen eines zunächst noch fernen Zieles. Zur Fortbewegung und Überbringung des Stabes von Waldorfschule zu Waldorfschule war alles erlaubt, was aus menscheigenem Antrieb sich fortbewegt, Laufen, Einrad oder Zweirad, Kanu, Am 10. Juni 2018 fiel in Flensburg der Startschuss. Von dort führte die Route nach Hamburg, wo sie sich in drei Abzweigungen aufspaltete, die in München wieder zusammenliefen. Von München führten die drei Routen weiter nach Berlin – dort wird am 19. September 2019 im Rahmen des offiziellen Hauptfestaktes zu Waldorf 100 der Zieleinlauf sein. Einer der drei Staffelstäbe, dessen Weg über Ostfriesland, den Ruhrpott bis in den Süden nach Freiburg, dann über Coburg in den Osten gelangte, dort in Erfurt, Weimar, Gotha, Leipzig, Station machte, kam am 7.7.2019, dem ersten Feriensonntag, aus Chemnitz nach Dresden. Fünf Schüler der dortigen Waldorfschule überbrachten den Stab per Rad zusammen mit ihrem Handwerkslehrer. Eine Gruppe aus dem Eltern-Lehrer-Rat erwartete singend die erschöpfte Truppe, die morgens in Chemnitz gestartet war. Eine gemeinsame Zeit im Garten der Marienallee gab uns die Gelegenheit, die Chemnitzer kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit von der Partie waren und halfen, die durstigen, ausgehungerten Jungs zu verköstigen, und natürlich auch an Herrn Gille, der uns mit allem aus der Schule Notwendigem versorgte. Nach einer Ruhepause ging der Stab dann mit einer Gruppe unserer Schule, bestehend aus zwei Schülerinnen der achten Klasse und zwei Eltern, Anfang August auf die Reise. Nachdem wir beschlossen hatten, die Sache entspannt anzugehen, führte uns die erste Etappe nach Bautzen, das mit seiner Talsperre eine perfekte Bleibe für die Nacht bot. Am nächsten Morgen ging es weiter nach Görlitz, wo wir den Stab einem Gründungsmitglied der Görlitzer Schule übergaben. Sowohl die Begegnung mit den Chemnitzern als auch die in Görlitz waren wunderschön und bereichernd.

Der Stab war gefüllt mit Signierungen vieler Schulen, nun hat sich auch unser Logo dazugesellt (vielen Dank, Paul, für die schöne Arbeit!!!), von Görlitz wird er weiter nach Cottbus gebracht, dort tritt er dann seine letzte Etappe nach Berlin an.

Die Verantwortlichen in Hamburg haben einige Spendenaktionen um den Staffelstab angeregt, bei Interesse finden sich die nötigen Informationen auf der Internetseite von Waldorf 100.

Almut Lessing



... inzwischen ist der Staffelstab von Familie Bach, die dankenswerter Weise in den Ferien spontan als „Anlaufstelle“ zur Verfügung stand, zu uns gekommen und am letzten Freitag bereits der Cottbuser Waldorfschule übergeben worden! Ein ganzes Komitee von 13 Schülerinnen und Schülern, unserem Werklehrer Herr Hommel (der auch für eine professionelle Signierung auf dem Stab sorgte), sowie den Vätern Herr Tschentscher und Herr Exner war mit dem Fahrrad Donnerstag morgen aufgebrochen, um nach einem Zwischenstopp im Parkstadthotel in Bad Muskau (wir danken Holger Lauterbach sehr für das große Entgegenkommen!) direkt weiter zur Cottbuser Waldorfschule zu fahren. Dort gab es noch ein Picknick und eine Schulbesichtigung, bevor es mit dem Zug zurück nach Görlitz ging. Ausführlichere Informationen folgen in unserer bald erscheinenden Schulzeitung!

AUS DEM KOLLEGIUM

Abschied und Begrüßung – Veränderung im Kollegium

Wie am ersten Schultag bereits mitgeteilt, brachte das neue Schuljahr auch in unserem Kollegium einige Veränderungen:

Am Ende des letzten Schuljahres haben wir bereits **Herrn Słowinski** verabschiedet, der fast zwei Jahre an unserer Schule den Polnischunterricht unserer Oberstufe gestaltet hat - wir danken ihm sehr für seinen großen Einsatz, die Schüler an die schwierige Sprache heranzuführen, sowie für so manche polnische Suppe, die wir donnerstags vor der Konferenz genießen durften, und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Außerdem führte der Personalkreis am Schuljahresende intensive Gespräche mit **Herrn Mogensen**, der ebenso vor zwei Jahren als Kunst- und Englischlehrer zu uns an die Schule gekommen war. Die Schulführungskonferenz entschied sich dafür, den Vertrag nicht zu verlängern, machte jedoch das Angebot, weiterhin in geringem Umfang den Kunstunterricht in der Oberstufe zu erteilen. In den Sommerferien erreichte uns nun die Nachricht, dass sich Herr Mogensen zur Gänze neuen Aufgaben widmen möchte - der Abschied wird nun also im neuen Schuljahr nachgeholt: Wir danken Herrn Mogensen sehr für seinen Einsatz im Englisch- und Kunstunterricht: die schönen Bilder, die in seinem Unterricht entstanden sind, werden noch länger unsere Flure schmücken!

Als neue Kollegen dürfen wir folgende Persönlichkeiten begrüßen:

Frau Ewert wird Kunst- und Malunterricht geben und außerdem Frau Labitzke stundenweise als zweite Lehrkraft im Hauptunterricht unterstützen, **Herr Zarebski** wird in der Oberstufe Polnisch unterrichten, **Herr Schramm** wird ab September die Mathematik-Übstunden in der Oberstufe übernehmen, **Frau Fürst** wird Englisch in den Klassen 11 und 12 geben, und **Frau Bartsch** wird als dritte Erzieherin im Hort tätig sein. Alle neuen Kollegen werden sich selbst in den nächsten Ausgaben des Böhme-Boten vorstellen – wir wünschen einen guten Start bei uns!

Der Schulrat ist, was wir daraus machen!

Wie jedes Jahr steht bei den ersten Elternabenden im Schuljahr die Wahl der Elternvertreter an, und in diesem Jahr sind gleich eine Reihe von Plätzen im Elternrat neu zu besetzen! Hiermit sei noch einmal erwähnt, dass weder die genaue Form noch der zeitliche Umfang einer Arbeit als „Elternvertreter“ genau festgeschrieben ist, vielmehr ist es einfach eine Gelegenheit, das Schulleben vermehrt mitzubekommen und mitzugestalten! Seit zwei Jahren entwickelt sich an unserer Schule ganz langsam aber doch ein Organ, das es nicht an jeder Waldorfschule gibt: Im Schulrat streben wir eine Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern auf Augenhöhe an – ungefähr alle zwei Monate besprechen wir von 19:30 bis 21 Uhr (ab 19 Uhr sind außerdem alle zum Suppe-Essen im Hort eingeladen!) alltägliche Fragen und grundsätzliche Schwerpunkte, die Treffen werden von einem kleinen Kreis vorbereitet und abwechselnd von Lehrern und Eltern moderiert. Durch die regelmäßige Zusammenarbeit ist schon jetzt ein großes Potential entstanden, und es wäre sehr schön, wir könnten es im neuen Schuljahr mit neuen Elternratsmitgliedern weiterführen... Also bitte liebe Eltern, scheut Euch nicht und kandidiert als Elternvertreter!

Kollegiumsfahrt ins Zittauer Gebirge

Bevor sich das Kollegium am 14. August zur jährlichen Vorbereitungskonferenz zusammensetzte, gab es in diesem Schuljahr sozusagen am letzten Ferientag einen gemeinsamen Ausflug aller Mitarbeiter unserer Schule. Er führte uns nach Zittau und von dort mit der Dampfisenbahn nach Oybin. Burg und Kloster auf dem Sandsteinmonolith machten nicht nur für die unter uns, die zum ersten Mal dort waren, einen großen Eindruck! Ein anschließendes Essen gab Gelegenheit zum Austausch, (besseren) Kennenlernen und Pläne schmieden für das neue Schuljahr. Wieder in Görlitz folgte eine gemeinsame Besichtigung des Geländes am Güterbahnhof und von neuem wurde erlebbar: Dort wartet viel Arbeit, aber auch viel Entfaltungsräume auf uns alle! Die gelassene und heitere Stimmung dieses schönen Sommertages trägt uns nun durch die Schulwochen...

Wichtige, schulpflichtige Termine im kommenden Schuljahr

Liebe Eltern, auch im kommenden Schuljahr wird es drei Monatsfeiern am Wochenende geben, die wir gemeinsam mit möglichst allen unseren Schülern gestalten wollen, und zu denen wir auch Sie jetzt schon sehr herzlich einladen! Die Teilnahme ist für alle verpflichtend, es gibt dafür ausgleichende Ferientage!

In diesem Schuljahr sind dies:

Sonntag, 22. September 2019	Waldorf100-Feier im Theater	13 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, 1. Februar 2020	Monatsfeier und Tag der offenen Tür	10 bis ca. 14 Uhr
Samstag, 4. April 2020	Monatsfeier und Hoftrödel	10 bis ca. 13 Uhr

Nicht zu vergessen ist außerdem der **BASAR** am Samstag dem 23. November von 10 bis 14 Uhr (näheres dazu im kommenden Böhme-Boten), der ebenso die ganze Schulet einbezieht.

Bitte beachten Sie außerdem die beiden **schulfreien Freitage** nach den Feiertagen im Oktober (siehe Seite 1). Das Kollegium wird in den nächsten Monaten die Arbeit an einem eigens für Waldorfschulen entwickelten Qualitätsentwicklungsverfahren teilnehmen und dafür mehrere Schulungen mit externen Beratern absolvieren. Daher werden vermehrt Klausurtag benötigt.

AUS DEM HORT

Liebe Schulgemeinschaft,

ein herzliches HALLO! in diesem Schuljahr aus dem Hortkollegium. Nach einer intensiven Vorbereitungswoche in den letzten Ferientagen liegt nun schon eine Woche Schulzeit hinter uns. Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Und was sich so alles verändert hat... Ich muss ja gestehen, dass ich damit gar nicht gerechnet hätte. Wie sich alles neu strukturiert nach den Sommerferien ist schon erstaunlich. Den einen erkennt man nicht wieder, weil die Haare so blond geworden sind, ein Mädchen wirkt innerlich um ein Jahr älter und die Hausschuhe – keiner passt plötzlich mehr!

Da finden sich neue Freunde, wo man vorher nie dran gedacht hätte. Manch ein Schüler ist nicht mehr da und wird vermisst, dafür gibt es schon wieder Gelegenheit neue Gesichter zu bestaunen und auf Tuchfühlung zu gehen... Wo bei dem einen Neuankömmling noch Tränen fließen, ist ein anderer schon so dabei als wäre er nie woanders gewesen... Kinder sind so wunderbar, so

unterschiedlich, so erstaunend! Wir Erwachsenen natürlich auch :-). An dieser Stelle freue ich mich, ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir seit dem 01.08. Frau Bartsch als pädagogische Unterstützung in unserem Team begrüßen dürfen. Sie ist ausgebildete Erzieherin mit viel Berufserfahrung und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Herr Wilke hat uns zum Ende der Sommerferien verlassen und wir hoffen sehr, bald eine/n neuen Bufdi/Bufdine willkommen heißen zu dürfen.

Strukturell hat sich auch etwas getan bei uns, ab diesem Schuljahr werden die Klassen von jeweils einer Pädagogin von Unterrichtsende bis Ende der Ruhezeit begleitet. Konkret bedeutet das, ich (Der Esel nennt sich immer zuerst, aber wegen der Chronologie der Klassen sei mir das erlaubt.) werde als feste Begleitung für die erste Klasse präsent sein, Frau Bartsch für die zweite und Frau Hiller zusammen mit dem Bufdi für die dritte und vierte Klasse. Frau Bartsch und ich werden die Kinder direkt vor dem Klassenraum in Empfang nehmen, zum gemeinsamen Essen in den Hort begleiten und anschließend klassenweise Ruhe halten. Das ist besonders spannend, da die ehemaligen Zweitklässler (also nun Drittklässler) von nun an mit den jetzigen Viertklässlern gemeinsam in der Mensa speisen. Das ist am Anfang eine große Umstellung und erfordert ordentliches Anpassungsvermögen für Kinder und Pädagogen. Ein paar Wochen wird es dauern bis alle mitschwingen, ein/e jede/r seinen Platz gefunden hat. Wir lassen uns Zeit.

An dieser Stelle eine herzliche Einladung an alle Eltern, ihre Arbeitsstunden bei uns im Hort abzuleisten. Ich mache es mal ganz konkret - Zu reparieren wären:

- das Einrad (da ist die Luft raus)
- ein Spielständer
- das Sofa.

Einrad und Spielständer können mit nach Hause genommen werden, beim Sofa kommt es auf das Transportmittel an. Tun sie was Gutes für sich und die Kinder, wir freuen uns!

Sie sehen, alles Neue bringt der August bei uns... es gibt sogar noch mehr Neuigkeiten, aber die verrate ich erst beim nächsten Mal. Bis dahin bleiben sie gesund, bis ganz bald.

Ihre Claudia Wiesner

AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Infostand am Güterbahnhof:

Am Sonntag, dem 8. September sind wir von 10 bis 18 Uhr am Güterbahnhof präsent und bräuchten noch Eltern, die gemeinsam mit einigen Lehrern den Infostand betreuen. Auch waldorfpädagogische Bastelangebote können gerne gemacht werden! Die Oberstufenklassen wollen außerdem Getränke und Kuchen zum Verkauf anbieten!

Picknick vor dem Theater:

Da wir am 22. September ab 13 Uhr mit den einzelnen Schülergruppen auf der Bühne proben wollen, entstand die Idee, die Zeit bis zum Einlass um 14:30 für ein gemütliches und öffentlichkeitswirksames Picknick zu nutzen: Bringt also eure Decken, Essen und Getränke mit! Außerdem suchen wir noch engagierte Eltern/Schüler, die in dieser Zeit einen kleinen Stand mit Getränken und Häppchen gegen Spende für die Klassenkasse betreiben wollen und außerdem bereitwillig Informationen zu unserer Schule an interessierte Passanten weitergeben bzw. diese zur Feier einladen!

Außerdem suchen wir Menschen, die in den Wochen vor dem 22.9. unsere Plakate in der Innenstadt und auch sonst überall aushängen!

Zu allen diesen Aufgaben folgt demnächst eine Doodle-Umfrage!

Und nun hier die Eingangs erwähnte... Stellenanzeige

2011 wurde die Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ von engagierten Eltern ins Leben gerufen. Als inklusive Gesamtschule wollen wir angstfreies, lebensnahes Lernen mit Herz, Hand und Kopf in stabilen Klassengemeinschaften ermöglichen. Unsere Schule will weiter wachsen – im Sommer 2020 beziehen wir unser neues Gebäude im Görlitzer Güterbahnhof und haben endlich mehr Platz für freie Entfaltung. Um diese spannenden Entwicklungen mit professioneller Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen suchen wir schnellstmöglich eine

Koordination Presse/Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

(vorerst befristet bis 31. Juli 2021)

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und öffentliche Kommunikation der aktuellen Schulprozesse (Umzug, Schülerprojekte, etc.)
- aktive und innovative Pressearbeit
- Pflege der Schul-Website
- professionelle Begleitung der Schüler/Lehrerakquise
- fachgerechte Terminierung und Organisation der Bewerbung diverser Schulveranstaltungen
- Begleitung und Vorbereitung der monatlichen Treffen des Öffentlichkeits-Arbeitskreises

Ihr Profil:

- PC-Kenntnisse
- Sicherheit im schriftlichen Ausdruck
- Erfahrungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Interesse an der Waldorfpädagogik
- Selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- mtl. ca. 25 Stdn. in geringfügiger Beschäftigung / 16 Euro
- 14-tägige Teamsitzungen zum Austausch und Ideen sammeln
- freie Zeiteinteilung (Home office)
- Begleitung einer lebendigen Schulgemeinschaft bei der Eroberung ihres neuen Standortes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email unter:

ackermann@waldorfschule-goerlitz.de (Hr. Ackermann, Geschäftsführung)

AUS DER VERWALTUNG

Elternarbeitsstunden

Wir erinnern daran, dass bis zum 31.08.2019 die Stundenhefte für die geleisteten Elternarbeitsstunden im letzten Schuljahr, bitte abzugeben sind. Das ist auch eine wichtige Voraussetzung, um den Jahresabschluss des vergangenen Schuljahres erstellen zu können. Bitte achten Sie darauf nur bestätigte Stundenhefte einzureichen.

MITTEILUNGEN – ANZEIGEN – HINWEISE (AUßERHALB DER SCHULE)

... eine Familie, die gerne ab Oktober mit zwei Kindern und drei Pferden ins Görlitzer Umland ziehen möchte, sucht ein **Gehöft oder ähnliches mit etwa 3 Hektar Land**... Wer etwas weiß, bitte bei Frau Labitzke melden! (labitzke@waldorfschule-goerlitz.de)

Herzliche Einladung zum Lesekreis

Die anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich jeden 2. Montag ab 20:00 Uhr auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf, Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf, zum Lesekreis. Unsere aktuelle Lektüre ist "Von Jesus zu Christus", 10 Vorträge von Rudolf Steiner 1911, GA131, oder Tb 645. *Interessierte Menschen sind herzlich willkommen!*

Ansprechpartner: Erika & Reinhard Mäder, Fon + Fax: 03581 730491

Wie jeden letzten Freitag im Monat
gibt es auch am 30. August von 15 bis 18 Uhr das

KuhCafé am Lindenhof!

(Hauptstraße 10, 02829 Markersdorf, OT Pfaffendorf)

Die **Christengemeinschaft Görlitz** lädt ein

an folgenden Samstagen 2019: 14.9. / 5.10. / 9.11. / 7.12. / 26. 12. (2. Weihnachtsfeiertag)

zur **Menschenweihehandlung** von 10.00 bis 11.00 Uhr

Sonntagshandlung 11.15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier

Begegnung&Gespräch ab 12:00 Uhr in der Bäckerei oder im Garten mit Kaffee und Kuchen und

wenn gewollt Informationen zur Menschenweihehandlung, Sonntagshandlung, zu den

Sakramenten und auch Alltagsthemen auf Grundlage einer anthroposophischen Erkenntnisarbeit

im Religiösen. Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden.

Ort: Langenstraße 32, 02826 Görlitz, Parterre rechts.

Auskunft: Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden:

Herr Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de;

Initiativhelferin vor Ort: Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com

Ein Zitat zum Schluss

„Die Bildung zur Menschlichkeit,
die Menschenbildung und alle ihre Mittel
sind in ihrem Ursprung und in ihrem Wesen
ewig die Sache des Individuums
und solcher Einrichtungen,
die sich eng und nahe an dasselbe,
an sein Herz und an seinen Geist anschließen.“

Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827)

Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de
Redaktionsschluss: Montag, 16. September 2019 (bzw. Mo, 7. Oktober 2019)
Texte bitte im Format txt /.doc. oder einfach als Emailtext senden. Plakate / Bilder / Grafiken
bitte seperat in den Formaten.jpg oder png. liefern (kein pdf). Danke. Wir freuen uns über Post!

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr jede dritte Schulwoche. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat : Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr).

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz
Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.D.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Clara Steinkellner

TITELBILD: Christian Weiß, Kamnitzklamm, Nationalpark Böhmisches Schweiz (www.heimstoff.de)

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Hausausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.